

Beschlussvorlage

zu Punkt 11. für die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 18. Dezember 2014

Beratung und Beschlussfassung über die Herstellung einer Ringleitung der Wasserversorgung im Bereich Breslauer Straße und Königsberger Straße

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Die Feuerwehr bemängelt, dass für die Löschwasserversorgung im nördlichen wie auch im südlichen Bereich der Gemeinde unter Umständen nicht genügend Wasser zur Verfügung steht. Dieses wurde im Rahmen von Übungen festgestellt. Außerdem wird das Gebiet ab dem Rader Weg/Dresdner Straße bis Richtung Rade derzeit nur mit einer Leitung versorgt, die ca. 50 Jahre alt ist. Sollte die Leitung hier brechen, würden möglicherweise die Straßen Berliner Straße, Stettiner Straße, Königsberger Straße, Norderende sowie alle Straßen rund um die Gerdauener Straße nicht mehr mit Wasser versorgt werden können.

Durch den Ausbau eines neuen Wanderweges zwischen den Straßen Fahrenlüth und Breslauer Straße bietet es sich an, eine Verbindung der Wasserleitungen der Straßen Breslauer Straße und Königsberger Straße zu schaffen, um die Wasserversorgung über eine Ringleitung zumindest in einem Teilbereich der Gemeinde zu verbessern und somit Abhilfe zu schaffen.

Der Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschuss hat der Gemeindevertretung in seiner letzten Sitzung empfohlen, die Ringleitung kurzfristig im Rahmen der Schaffung des neuen Wanderweges herzustellen. Die in den Wanderweg zu verlegende Wasserleitung könnte nach jetziger Einschätzung so erstellt werden, dass sie im Falle einer späteren Erschließung zumindest teilweise erhalten bleiben und genutzt werden könnte.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Es liegt ein Angebot der Vertragsfirma der Gemeinde in Höhe von ca. 80.000 € für die Herstellung der Wasserleitung zwischen der Breslauer Straße und der Königsberger Straße vor.

3. Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Herstellung einer Ringleitung der Wasserversorgung im Bereich Breslauer Straße und Königsberger Straße im Rahmen der Schaffung des neuen Wanderweges mit Kosten in Höhe von ca. 80.000 €. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach erfolgter Ausschreibung zu erteilen. Die entsprechenden Haushaltsmittel werden im Haushalt 2015 bereit gestellt.

Im Auftrage

gez.
Maren Tessensohn

Anlage: Lageplan

